

# BLITZGEDANKEN

Bald sind Ferien. Oft passiert es, dass wir in dieser Zeit verreisen. Um eine Reise antreten zu können, muss man vorher packen. Dieser Akt beginnt bei uns zu Hause bereits eine Woche vor dem Abreisetag. Schon zwei Wochen vorher beginnt die Planung zum Packvorgang.



**«DIE ORGANISATION EINER URLAUBSREISE MIT EINER SECHSKÖPFIGEN FAMILIE IST AUFWENDIGER ALS DIE DURCHFÜHRUNG VON OLYMPISCHEN SOMMERSPIELEN.»**

Das ist so, weil man dann schon entscheiden muss, welche Kleider und Utensilien man mit auf die Reise nehmen will. Kleidungsstücke, die dabei sein sollen, dürfen dann nicht mehr in der Wäsche landen, da sie sonst Gefahr laufen, dass sie den Waschvorgang bis zur Abfahrt nicht mehr erleben.

Badekleider müssen probiert werden, ob sie noch passen, Taucherbrillen, Flossen und Schnorchel auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüft und Sonnenschirme repariert werden. Was kaputt ist, wird dank genügend Vorlaufzeit noch schnell in China bestellt. Medikamente, Pflaster, Verbände, Nagelschere, Zahnpasta, Sonnencreme, Steckdosenadapter, Zeckenmittel und so weiter und so fort müssen gemäss Checkliste ausgebreitet und nach einem strikten Packplan verstaut werden. Das Zeitungsabonnement muss pausiert werden, das Leeren des Briefkastens und das Giessen der Pflanzen in und ums Haus organisiert und die Adressetiketten für den Postkartenversand aus den Ferien ausgedruckt werden.

Die Organisation einer Urlaubsreise mit einer sechsköpfigen Familie ist aufwendiger als die Durchführung von olympischen Sommerspielen. Ich weiss gar nicht, wie es meine Frau jedes Jahr schafft, dass

maximal die Wattestäbchen den Weg in die Ferien verpassen. Selbst die Identitätskarten sind bei Antritt der Reise noch alle gültig.

Würde ich diese Vorbereitungsarbeiten organisieren und durchführen, müsste ich bereits auf dem Weg nach Läden am Zielort googeln, die von Unterhosen über Sonnenbrillen bis zum Linsenmittel alles im Angebot haben.

Mir wäre das ja egal, nur findet meine Frau, dass es nicht nötig ist, dass wir nach unserer Reise dann zwei Rasierapparate oder 8 Paar Kinderflossen zu Hause haben. Im nächsten Jahr wären es dann schon 12 Paar Flossen und drei Fotoapparate. Also überlasse ich es meiner Frau, auch wenn sie im letzten Jahr mein Lieblingsjäckchen nicht eingepackt hat, obwohl es fast noch gar nicht dreckig war.

*Guido Bewunderer*